Emoticon

Weitere Bezeichnungen: Emotikon, Textemoticon

Rubrik: Lexikon

Ein Emoticon ist ein grafisches Zeichen oder eine Kombination aus Zeichen, die dazu dient, Emotionen, Stimmungen oder Absichten in digitalen Textnachrichten zu vermitteln. Es handelt sich um eine vereinfachte Form der nonverbalen Kommunikation im Internet und in digitalen Medien.

Die Funktionsweise von Emoticons basiert auf der Verwendung von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen, die in der richtigen Anordnung ein Gesicht oder eine Emotion darstellen. Beispiele sind :) für Freude, :(für Traurigkeit oder ;) für Verschwörerisch. Diese Zeichenkombinationen werden vom Leser visuell interpretiert und ermöglichen eine emotionale Nuance in Textnachrichten, die ansonsten trocken oder missverständlich wirken könnten.

Emoticons wurden in den 1980er Jahren entwickelt, als die digitale Kommunikation noch weitgehend auf reinen Text basierte. Der erste bekannte Emoticon wurde 1982 von Scott Fahlman an der Carnegie Mellon University vorgeschlagen, um die Absicht hinter einer Nachricht zu klären – beispielsweise um zu zeigen, dass eine Aussage als Witz gemeint war.

Die typischen Einsatzgebiete von Emoticons liegen in E-Mails, Chat-Anwendungen, sozialen Medien und Foren. Sie werden verwendet, um Humor, Ironie, Zustimmung, Bestürzung oder andere Gefühle auszudrücken, ohne dass ein Video oder Bild erforderlich ist.

Im Vergleich zu Emoji, die sich durch grafische Bilder auszeichnen, sind Emoticons textbasiert und benötigen keine speziellen Schriftarten oder Grafik-Unterstützung. Sie sind daher universell nutzbar, auch in Systemen mit begrenzter Darstellungsfähigkeit.

Die Entwicklung von Emoticons war ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung der emotionalen Ausdruckskraft in der digitalen Kommunikation. Sie zeigen, wie Menschen kreative Lösungen für die Grenzen der Textkommunikation finden und die Sprache digitaler Medien kontinuierlich erweitern.

Weiterführende Informationen

Emoji, Smileys, Textkommunikation, soziale Medien, Internetkommunikation